Spiez: Gottesdienst mit Silberhochzeit

10.07.2018

Maya und Hansruedi Bachmann erhielten am Sonntag, 8. Juli 2018, den Segen zu ihrem 25-jährigen Ehejubiläum. Das Silberhochzeitspaar strahlte mit der Sonne um die Wette und begrüsste vor dem Gottesdienst die Gottesdienstteilnehmer und die Gäste mit einem strahlenden Lächeln.



Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Silberhochzeit gefeiert werden kann. Das ganze beginnt am Tag der Hochzeit, da nimmt man den lieben Gott als ersten im Bunde auf. Mit diesen Worten begann Hirte Karl Brack diesen besonderen Gottesdienst. Er verarbeitete ein Bibelwort aus Jakobus 3.13: „Wer ist weise und klug unter euch? Der zeige mit seinem guten Wandel seine Werke in Sanftmut und Weisheit."

Der Chor sang im Lied: *„...dass er so wohl an mir tut!"* Wenn wir Gott darum bitten, hilft er uns, tut uns wohl, wir sollen uns keine Sorgen machen, was kommt – der himmlische Vater lenkt alles.

Weisheit – woran denken wir da? An einen älteren Mann, der viel Lebenserfahrung hat, intelligent ist? Wer ist weise? Durch die Gabe des Heiligen Geistes haben wir von Gott die Voraussetzung erhalten, weise zu handeln.

Sanftmut – nicht auf die Fehler des anderen schauen, auch bereit sein, sich auf eigene Fehler und Schwachheiten aufmerksam machen zu lassen. Wie gehen wir damit um, wenn Gott uns ermahnt? Wir wollen darüber dankbar sein! Wir wollen uns auch bemühen, Gutes zu tun. In unserem Leben dürfen wir friedfertig und grosszügig sein. Nicht nur gegenüber uns selber, sondern auch gegenüber dem Nächsten.

Nach einem Wortbeitrag vom Vorsteher, Priester Simon Landmesser, sang der Chor für das Jubelpaar ihr Wunschlied: „Gottes Liebe, Gottes Gnad' hat herrlich dich geführet..." Anschliessend traten sie vor den Altar, um den Segen zur Silberhochzeit zu empfangen.

In seiner Ansprache gab Hirte Brack Maya und Hansruedi noch ein paar Gedanken mit auf den Weg:

- Trotz Höhen und Tiefen, haben sie einander immer unterstützt
- Sie waren in der Gemeinde keine Passivmitglieder, sondern haben immer viel gewirkt, das wird einmal einen besonderen Segen geben

- Die Dankbarkeit steht bei den Beiden im Vordergrund

Nach dem Schlusslied des Gemeindechores, durften sich die Anwesenden von Maya und Hansruedi verabschieden und sie beglückwünschen. Danach waren alle zu einem feinen Imbiss eingeladen. Viele freudige Momente der Gemeinsamkeit konnten so noch erlebt werden.
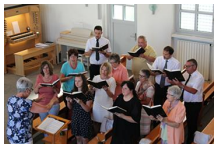
Fotos: Severin Landmesser
Bericht/Bearbeitung: Brigitte Landmesser
























